

Mobiles Impfangebot am 4. Dezember im Atlantis-Fitnessstudio

17.11.2021 10:01 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Mobiles Impfangebot am 4. Dezember im Atlantis-Fitnessstudio



Anschließend (ab 22 Uhr) gibt es noch eine besondere Aktion im Bad

Einen mobilen Impftermin insbesondere für Jugendliche und junge Erwachsene bieten die Impfkoordination des Kreises Recklinghausen, die Stadt Dorsten und die Kassenärztliche Vereinigung in Kooperation mit dem Atlantis-Freizeitbad an am Samstag, 4. Dezember. Zwischen 18 und 22 Uhr werden im Atlantis-Fitnessstudio Erst- und Zweitimpfungen (auch nach einer ersten Immunisierung mit dem Impfstoff von Johnson & Johnson) angeboten. Anschließend – dazu sei noch nicht zu viel verraten – wird es in der Nacht noch eine besondere Aktion im Atlantis geben, aktuell abgestimmt auf die an diesem Tag geltenden Corona-Regeln. Infos dazu folgen. Nur so viel: Es wird eine spannende Nacht bis in die frühen Morgenstunden!

Der Zugang zur Impfkaktion erfolgt nicht über den Haupteingang, sondern über die Stahltreppe am Parkplatz unterhalb des Lippedammes. An diesem Abend stehen 150 Dosen des Impfstoffs BioNTech zur Verfügung. Dies ist die Menge, die in dem zur Verfügung stehenden Zeitraum verabreicht werden kann. Aufgrund des begrenzten Angebots wird empfohlen, nicht zu spät zu kommen und Wartezeit einzukalkulieren.

Es handelt sich um ein bewusst niedrigschwelliges Angebot, mit dem die Organisatoren Menschen erreichen wollen, die noch nicht vollständig vor dem Corona-Virus geschützt sind. Eine höhere Impfquote hilft letztlich allen im Kampf gegen die Pandemie. In diesem Sinne bitten Kreis und Stadt um Verständnis, dass Drittimpfungen („Booster“) an diesem Abend nicht möglich sind.

Folgende Unterlagen sollten zur Impfung mitgebracht werden:

- Personalausweis oder vergleichbarer Identitäts-Nachweis
- Impfausweis, soweit vorhanden (wird ansonsten vor Ort ausgestellt)
- Krankenversicherungskarte
- Bei einer Zweitimpfung bitte die Unterlagen der Erstimpfung mitbringen
- Bei einer Impfung nach einer Corona-Erkrankung bitte einen Nachweis über die Erkrankung

mitbringen

Nach Schließung der Impfzentren in NRW wurden in den Kreisen und kreisfreien Städten Koordinierende COVID-Impfeinheiten (kurz KoCI) gebildet, die das weitere Impfgeschehen gemeinsam mit den Städten und Gemeinden organisieren. Gemeinsam mit den Koordinatoren des Kreises Recklinghausen plant die Stadt Dorsten weitere Impfangebote vor Ort.

Text: Stadt Dorsten